**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 18 (1892)

**Heft:** 21

Artikel: Wie es geht

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-430524

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beim Argt

Argt: "Und was heicht benn du, Kari?" Kari: ""I ha der Appetit verlore."

Argt: "Go! Bhuet Gott, daß en Niemer find't, fünft ift er grad

faput."

Wie es geht.

Madi: "Berr Jeses, wie gfebst du dry! Mi fennt di bald numme. Einist bift so rych gin und jest bift en arme Tüfel! Bie heft au fo um Mus conne co?

Juggt: "He, wie isches a'gange? Z'erst hani prozidirt und de bei mi d'Afflikate g'ichräpfet. Bor Arger bini du chrank worde, da bini de Dötter i d'Chlaue gfalle. Schlieflich in mi du d'Biaffe co trofte und dermit ift ber Refte pa'fatet morbe."

Sämel: "Beisch, daß der Fluribenz wott die fürrothi Rose hürothe?" Hans: "Dä het recht, er cha de chumlich d'Eigarre azünde und d'Chöfte vom Hochzit a de Bundholzli erspare.

## Briefkasten der Redaktion.



G. J. in A. Sobald es sestgestellt ist, ob das Tellmonument in Warmor oder Erz erstellt wird, werden wir das gewünsighte Bild in Farbendrund bringen. Schade ist mur, daß eine Strömung sich geltend machen wist, um die Mittel sir ein würdiges Wonnment zu züsen. Bereits hat diese sowei unterfressen, daß 25,000 Fr. gestrichen wurden. Ob das Neid oder Unverstand, vermögen wir nicht zu sagen. Die Schömung geht von Gens aus. Das ertlärt Vieles, wenn nicht Alles. Hossenlich hat die Kunststellen unter den der die einem nationalen werden das Gestellt zu stelles, wenn nicht Alles. Hossenlich hat die Kunststellen wird in der Geschömung geht von Gens aus. Das ertlärt Vieles, wenn nicht Alles. Hossenlich zu mit Vieles, wenn nicht Alles. Hossenlich zu thun. — Peter. Der Jahrmatt entschließen unt al ionalen Wontument seine Liebesdienste zu thun. — Peter. Der Jahrhand Konstantinopel. — P. 1. S. Barum sollten sich die Eiberalen in Solothurn ihres unverhöffen Sieges nicht freuen? Die andern hätten auch gewiedet und sie jubelt und sie jubeln vielleicht auch so, den gere einen ehr jettigen Wers gemacht. Man m Erdäcktnis bringen. — Patz. Ganz ber einen ehr jetigen Wers gemacht. Man m Erdäcktnis bringen. — P. 1. B. Wiele

in ber Opposition zu sein, hat auch sein Einschmeichelndes. — Spatz. Ganz Recht. Schon Freund Kinkel hat darüber einen sehr sastigen Bers gemacht. Man jollte benjelben recht häufig wieder zum Gedächtniß bringen. ? 1. B. Biele

juchen ihr Nichtausreichen für eine Stelle durch ein barices Wesen zu verdeden und andere ihre Nichtersofge mit Armseligteiten zu versteistent. Sie haben dort einige Beispiele in der Näche. — O. M. Chicago will keinen Eiselthurm erstellen, sondern dassir eine 500 Kuh bohe Mannsssgur, welche den Glodus emporkebt. Großartig, amerikanisch. — R. Im Anz. St. Bern, Nr. 3114, sinden wir folgende merkwirdige Annonce: "Echuttablage. Weißenbildlung zwischen berrn Krosssio. — C. M. i. B. Da muß noch ein anderes Hädelen zwischen Serzog und Herrn Ksarrer Langbans. Größere Quantität anständige Bezahlung! — C. M. i. B. Da muß noch ein anderes Hädelen sein. Das Obligationenrechter erlaubt so etwas nicht. — Origenes. In der That hat uns das die Gouvert einen wahren Schreden eingejagt. Wir wollen sehen, was damit anzusangen. R. durch U. eriegen wäre vielleicht angezeigt, denn K. hat das Interssie zie gewerteinen wahren schreden eingejagt. Wir wollen sehen, was damit anzusangen. R. durch U. eriegen wäre vielleicht angezeigt, denn K. hat das Interssie zie weiser die Versten. — K. K. A. A. A. A. Mis gute Jundgrude sin Austressienen empsschlift sich der Anz. d. S. B. Wir sesen wie eine Rolle. Bitte den redlichen! Ueder Kinder vollichen Franzen zum schlasen. — Aber das Interssie zu deseichen. Benne zu nur gelingt den redlichen Jinder im Case Brechblisser gegen gute Belohnung ab zu geben. "Da wird es natürlich auf einen gehörtigen Wir abgesehen. Benne zu nur gelingt den redlichen Jinder zu sinden. — "Unter Nr. 2074 such dein eine gehörtigen Wir abgesehen. Benne zu nur gelingt den redlichen Jinder zu einem alleinstehenden Jern. "Das scheint eine Seichsautzg durch die Blume zu sien. — Unter Nr. 2248 wünscht Jamaneh, sedenfalls zur bessen führer. Der jollte der Einsender verlachen Gern. "Das scheint eine Seichsautzg durch der Wirke der K. Beit bessen kan kannen sien zu gesehalt." Der jollte der Einsender verleichen Promit der Wirke Bauern kern Bestelten Mich den Schuler geben muß. — U. S. deute süche der sich und einige Tage Gedulb. — L.

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich

Buxkin, Cheviot, Velour,

zu Herren- und Knaben-Auzügen, ca. 140 cm. breit à Fr. 2. 45 Cts. per Meter. eliebige einzelne Meterzahl direkt an Private. Schweizerisches Versandtgeschäft Detfinger n. Co., 3ürich. ger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franco. Modebi

Bei Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechter Verdauung, unreinem Blute (Skropheln etc.)
unübertroffen!

Kräftigend! Nervenstärkend! Blutbildend!

Appetitanregend! Belebt den Körper und den Geist!

Preis per Flasche Fr. 3. 25. Dépôts in allen Apotheken. Man verlange in der nächsten Apotheke Broschüre mit Hunderten von ärztlichen Gutachten (gratis!) 59

NICOLAY & Co., chem. pharm. Laborat., ZÜRICH.

Münchener Bierhalle Café-Restaurant

# OWENBRA

Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am 15. November von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bewurde am 15. November von Unterzeichnetem eroffnet. Es wird mein Bestreben sein, duren vorzäglichen Bierstoff vom Münchener Bräthaus "Löwenbräu", vom Fass ausgesehenkt zu 20 Cts. per 4 Dezillter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die wertenen Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen.

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich

A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle), Zürich.



Marke "DOGSKIN" Das Solideste in Leder und Naht.

Elegante Ausführung.

Militär-Handschuhe

Weisse Glace, extra stark (Peau de chien) m. 2 Fermoir Dogskin Offiziers-Handschuhe (rothbraun), do. Ia.

"ELEGANT", neuestes Genre Handschuhe für Damen und Herren, unübertroffen in seiner feinen Ausführung, sowie Dauerhaftigkeit des Leders (cuir de Russie),

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, Filialen: St.Gallen ZÜRICH, Weinplatz. - Basel - Lausanne.

Storchengasse 23, Weinplatz.

## Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunderweinen,

General-Vertretung des Hauses J. B. Vallé & Cie., Dijon, Bordeaux, Cognac.

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine

Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrymae-Christi, Marsala.

Alle Sorten Liqueure und Spirituosen, besonders vorzügliche Cognacs fine Champagne, Rhum.

Champagner, verschiedene Marken, von 3-7 Fr. Francolieferung ins Haus für Zürich und Umgebung.

Telephon 276.

Ad. Weber, Zürich.